Objekt:	Nitrolingual-Spray
Museum:	Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum-bielefeld.de
Sammlung:	Hallo mein Herz, Schmerztherapie
Inventarnummer:	LPV033

Beschreibung

Medikamenten-Schachtel mit Nitrolingual-Sprayflasche
Pappverpackung mit Sprühfläschchen, weißer Abdeckkappe und Packungsbeilage. Reg.-Nr. N556-2.
Inhalt: 200 Spraygaben mit je 0,4 mg Nitroglycerin.
Vom englischen Mediziner William Murrell wurde Nitroglycerin, die damals übliche Bezeichnung der Wirksubstanz, 1879 sublingual (unter der Zunge) bei akuten Angina-pectoris-Anfällen (starken Schmerzen im Brustkorb infolge Minderversorgung des Herzmuskels) eingesetzt. Die korrekterweise Glyceroltrinitrat zu bezeichnende Wirksubstanz ist noch heute unter dem Namen Nitrolingual® Nitrospray erhältlich. Das Medikament gehört zur Gruppe der bei Herzerkrankungen eingesetzten, gefäßerweiternden Mittel.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Pappe, Metall, Kunststoff
Maße:	8 x 2,5 x 2,7 cm (BxHxT)

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG
	wo	Hohenlockstedt
Wurde genutzt	wann	1879

wer	William Murrell (1853-1912)
wo	

Schlagworte

- Nitroglycerin